

Die Sowjetunion heute



Diese kleinen Vierbeiner
waren bereits mehrmals in der
Atmosphäre und werden bald wieder
einen Höhenflug antreten

Der große Sieg im friedlichen Wettbewerb

Der erste künstliche Erdsatellit der Welt, der von sowjetischen Gelehrten, Ingenieuren und Arbeitern geschaffen wurde, umkreist unseren Planeten. Die größten Gelehrten unserer Zeit sprechen von dem Beginn einer neuen Epoche, einer solchen Periode der Zivilisationsgeschichte, in der der erste gigantische Schritt zur Eroberung des Weltraumes getan wurde.

Seit jener Zeit, da der Mensch zum erstenmal die feste Bogensehne anspannte und den Pfeil in die Luft hinausschoß, sind tausende Jahre vergangen. Der Traum des Menschen eilte immer der Gegenwart weit voraus. In einem Märchen war die Rede vom Flug des Menschen durch die Lüfte, ähnlich dem des Vogels. Das Märchen vom fliegenden Teppich zieht sich durch die ganze Geschichte der Menschheit hin und die Sage von Ikarus, der sich Flügel machte, um zur Sonne zu fliegen, ist ein Diamant in der Schatzkammer der Weltkultur.

Aber ein riesiger historischer Zeitabschnitt liegt zwischen dem Flug des Bogenpfeils, der mit der Hand des Menschen durch Anwendung eines unkomplizierten Mechanismus abgeschossen wurde und dem Flug des Menschen selbst, der sich von der Erde aus in die Höhe erhob. In der Epoche der Renaissance erforschte Leonardo da Vinci als Gelehrter und Maler den Flug der Vögel. Die Menschen konnten dem Traum und der Versuchung, sich mit Vögeln zu vergleichen, nicht widerstehen. Jedoch vergingen Jahrhunderte bis es dem Menschen gelang, mit einem von ihm selbst erbauten Flugapparat in die Lüfte zu steigen. Zuerst war es ein Luftballon. Aber schon Lomonossow arbeitete an dem Modell eines Hubschraubers mit einem Uhrmechanismus, weil er voraussah, daß die Epoche des Luftballons bald zu Ende gehen würde. Es vergingen abermals mehr als 100 Jahre und erst dann begann man Flugapparate zu bauen, die schwerer waren als Luft. Die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts wurde zu der Zeit der stürmischen Entwicklung der Luftschiffahrt.

Und wiederum eilte der Mensch der Wirklichkeit voraus, als er einen neuen Traum vom Flug über die Grenzen des Luftraumes hinaus träumte. Aber jetzt wurde dieser Traum schon zu einem wissenschaftlichen Gedanken, der durch mathematische Berechnungen und durch die Erforschung der physischen Erscheinungen durchaus begründet wurde. Der Menschheit erwuchs die Aufgabe, auch diesen Traum zu verwirklichen. Der Höhenflug des sowjetischen künstlichen Erdsatelliten ist ein bedeutsamer Schritt auf dem Wege zur Realisierung dieses Menschheitstraumes.

In Rußland lebten und arbeiteten N. E. Shukowski, einer der größten Wissenschaftler auf dem Gebiete der Aerodynamik, K. Ziolkowski, der Begründer der Theorie des Fluges mit Hilfe von Raketen. Sie und viele andere bereiteten mit ihren wissenschaftlichen Arbeiten unseren heutigen großen Sieg vor. Aber zwischen ihnen und diesem Sieg liegen Jahrzehnte beharrlicher Arbeit der sowjetischen Arbeiter, Ingenieure und Gelehrten.

Der Weg zu den heutigen Errungenschaften der sowjetischen Wissenschaft und Technik begann am 7. November 1917. Als Lenin den Plan GOELRO, der allgemeinen Elektrifizie-

rung Rußlands, wo abends nur Petroleumlampen brannten, erarbeitete, wurden die ersten Samen unserer heutigen Siege gesät. Und als in der strengen Kälte die Betonarbeiter den Wolchow-Damm am ersten Wasserkraftwerk der UdSSR bauten, als die Sowjetmenschen mit eisernem Willen und mit allen Kräften die Industriezentren errichteten, als neue Werke und eine energetische Basis des Sowjetlandes geschaffen wurde, als Feinde und Pessimisten den Sowjetmenschen einzureden versuchten, daß sie keine Schwerindustrie errichten sollten, schon damals in den schweren Kämpfen der ersten Fünfjahrpläne wurden die Grundsteine unserer heutigen Errungenschaften gelegt.

Heute sieht der ganze Erdkreis mit Bewunderung den großen Sieg der sowjetischen Wissenschaft und Technik, der hochentwickelten Industrie. Der Aufstieg des künstlichen Erdsatelliten — das ist der Sieg des sowjetischen Menschen, der es gut versteht, kühn und zielbewußt, beharrlich und voller Energie vorwärtszuschreiten. Das ist der Sieg der kollektiven Arbeit, weil nur sie imstande ist, in der Welt wahre Wunder zu schaffen.

Mit wunderbarer Stärke und Anschaulichkeit wurde es noch einmal bewiesen, daß die sowjetische sozialistische Ordnung die beste Form der Organisierung der menschlichen Arbeit darstellt, die von den Fesseln der Ausbeutung befreit ist. Sogar die kapitalistische Presse war gezwungen, auf ihre Art die Vorzüge der sozialistischen Ordnung anerkennen zu müssen. Ohne Prahlerei, ohne viel Lärm und Reklame erarbeiten sowjetische Menschen grandiose Pläne und setzen sie in die Tat um; bauen, erfinden und versetzen die Welt in Bewunderung über ihre schöpferische Arbeit.

In unserer Zeit wurde der wissenschaftliche und technische Fortschritt zu einem bedeutenden Bestandteil im friedlichen Wettbewerb der zwei Systeme. Die neue, sozialistische Welt machte sich eine mächtige Technik zu eigen und schafft eine neue, ihre eigene Technik und schreitet unentwegt auf dem Wege des Fortschritts weiter. Die Sowjetmenschen fürchten nicht den friedlichen Wettbewerb mit dem Kapitalismus und gehen gerne auf ihn ein. Aus dem neuen Sieg der Sowjetunion in diesem Wettbewerb muß man ernste politische Schlußfolgerungen ziehen. Man muß alle Erwägungen beiseite schieben, deren sich jetzt die reaktionären politischen Kreise im Westen bedienen. Diese Kreise sind bestrebt, den friedlichen Wettbewerb zwischen zwei Systemen auf dem Gebiete des technischen Fortschritts auf das Wettrüsten zu beschränken.

Es ist klar, daß die Entwicklung der internationalen Beziehungen der Gegenwart nur auf einem Wege vor sich gehen kann: auf dem Wege der friedlichen Koexistenz zweier verschiedener Systeme, auf dem Wege des friedlichen Wettbewerbs in Wirtschaft, Wissenschaft und Technik. Diesen Weg zu wählen, das schlagen die Sowjetunion und alle sozialistischen Länder dem kapitalistischen Lager vor. Und der beste Propagandist dieses Weges ist der sowjetische künstliche Erdsatellit, der unseren Planeten umkreist, auf dem sozialistische und kapitalistische Länder leben.